

Anmeldung

III. KiTa-Kongress unter: www.ibeb-rlp.de

Hochschule Koblenz
Fachbereich Sozialwissenschaften
Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung
in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB)
Konrad-Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz

Um eine Vielfalt der unterschiedlichen Akteur*innen zu gewährleisten,
stehen für die verschiedenen Bereiche begrenzte Teilnehmer*innenkontingente
zur Verfügung.

III. KiTa-Kongress am 14.09.2017

Organisatorisches

Daten, Zahlen, Fakten - Was sagt uns das? -

Ein Diskurs über deren Wert für die
Kindertagesbetreuung in Rheinland-Pfalz.



Der III. KiTa-Kongress

Daten, Zahlen, Fakten - Was sagt uns das? -

Ein Diskurs über deren Wert für die Kindertagesbetreuung
in Rheinland-Pfalz.

ist eine Veranstaltung des Ministeriums für Bildung (BM) und
des Institutes für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit |
Rheinland Pfalz (IBEB).

Die Veranstaltung ist vom Pädagogischen Landesinstitut RLP als dem
dienstlichen Interesse dienend anerkannt (Az.: 17ST020501).

Tagungsort

Hochschule Koblenz, Audimax A032
Konrad-Zuse-Straße 1, 56075 Koblenz

Wegbeschreibung

RheinMoselCampus, www.hs-koblenz.de/kontakt

Online-Anmeldung unter

www.ibeb-rlp.de

Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Anzahl der Plätze
ist begrenzt. Absagen werden per E-Mail mitgeteilt.

Anmeldeschluss

18.08.2017 für reservierte Kontingente
Freie Anmeldung vom 19.08.2017 bis 08.09.2017

Kontakt

HS Koblenz: Christine Gottbehüt
Telefon: 0261 9528 267, E-Mail: gottbehuuet@hs-koblenz.de

HS Koblenz: Claudia Homann
Telefon: 0261 9528 269, E-Mail: homann@hs-koblenz.de

BM: Andreas Apel
Telefon: 06131 16 4518
E-Mail: andreas.apel@bm.rlp.de



KITAKONGRESS2017
KITAKONGRESS2017
KITAKONGRESS2017
KITAKONGRESS2017
KITAKONGRESS2017
KITAKONGRESS2017
KITAKONGRESS2017
KITAKONGRESS2017
KITAKONGRESS2017
KITAKONGRESS2017



Programm des III. KiTa-Kongresses am 14. September 2017

Impulsforen

Der Stellenwert der Kindertagesbetreuung für unsere Gesellschaft wird häufig an Daten, Zahlen und Fakten verdeutlicht.

So besuchten im März 2016 mehr als 151.800 Kinder in Rheinland-Pfalz eine Kindertagesstätte. In Kindertagespflege wurden 4.470 Kinder betreut. Daten zeigen zudem Entwicklungslinien und deren Dynamik auf. Die Versorgungsquote für die unter Dreijährigen in Kitas ist dafür ein bekanntes Beispiel: Im Februar 2006 lag sie in Rheinland-Pfalz bei 7,5 Prozent, zehn Jahre später schon bei 41,4 Prozent.

Nicht nur beim quantitativen Ausbau, sondern auch wenn wir über die Qualität der Kindertagesbetreuung sprechen, spielen Datenauswertungen eine wichtige Rolle, sei es z.B. bei der Diskussion um einen angemessenen Personalschlüssel oder Zeitdeputate für Leitungskräfte. Durch die regelmäßigen statistischen Erhebungen, die Keyfacts, den Ländermonitor der Bertelsmann Stiftung etc. verfügen wir über eine Vielzahl von Daten, die in unterschiedlicher Weise verarbeitet, ausgewertet und wahrgenommen werden. Sicher ist eine statistische Betrachtung ein wichtiger Zugang, um die Fachpraxis der Kindertagesbetreuung zu beschreiben. Amtliche Daten und Fakten decken sich aber nicht immer mit den Wahrnehmungen der Beteiligten im System.

Mit dem diesjährigen KiTa-Kongress machen wir den „Fakten-Check“: Es geht um einen Einblick in die Datenerfassungen und -auswertungen im Bereich der Kindertagesbetreuung. Gemeinsam wollen wir über Chancen und Risiken der „Vermessung“ des Arbeitsfeldes diskutieren und darüber, welchen Nutzen uns statistische Daten und ihre Aufbereitungen bieten.

Dazu möchte ich Sie herzlich einladen.

Ihre

Stefanie Hubig

Dr. Stefanie Hubig
Ministerin für Bildung



09:30 Uhr

Ankunft mit Stehimbiss

10:00 Uhr

Grußwort

Dr. Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung

Begrüßung

Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran,
Präsident der Hochschule Koblenz

Prof. Dr. Katrin Schneiders,
Prodekanin des FB Sozialwissenschaften, Hochschule Koblenz

10:30 Uhr

Vortrag

Prof. Dr. Gerd Bosbach, RheinAhrCampus, Hochschule Koblenz
Welchen Zahlen können wir trauen? Statistische Schlüsse
und Trugschlüsse.

11:30 Uhr

Vortrag

Kathrin Bock-Famulla, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh
Chancen und Risiken des Ländermonitorings frühkindliche
Bildung.

12:15 Uhr

Mittagspause

13:15 Uhr

Impulsforen 1. Turnus

14:15 Uhr

Pause

14:30 Uhr

Impulsforen 2. Turnus

15:30 Uhr

**Möglichkeit zum fachlichen Austausch bei
Kaffee und Kuchen**

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung



Im Mittelpunkt des III. KiTa-Kongresses steht die quantitative und qualitative Bedeutung von Daten und Zahlen für die Kindertagesbetreuung. Die Teilnehmer*innen und Veranstalter*innen nehmen in diesem Arbeitskongress sowohl die Daten, Zahlen und Fakten in den Blick, als auch die Hintergründe der Statistiken und welche Chancen und Risiken diese mit sich bringen.

Es erwarten Sie zehn Impulsforen, in denen Sie einen thematischen Input erhalten und darüber hinaus die Möglichkeit des fachlichen Diskurses gemeinsam mit Ihnen geschaffen wird.

- A Datenschutz in der Jugendhilfe vor dem Hintergrund der Datenschutzgrundverordnung
- B Datenerhebungen und Statistiken aus Kita-Leitungssicht und deren Einflüsse auf die qualitative und quantitative Weiterentwicklung von Einrichtungen
- C Ihre Zahlen stimmen nicht? – Kriterien für die Bedarfsplanung
- D Beschwerdemanagement als Qualitätsmerkmal in Kindertageseinrichtungen
- E Wie kommt das Geld zum Träger? Finanzierungsströme und deren Administration
- F Die Bedeutung der Statistik für kleinere Kita-Träger
- G Jede Zahl ist eine Botschaft – Blick auf die SGB VIII Statistik aus Landessicht
- H Kinder und Personal in Kitas und Kindertagespflege – Was uns die amtliche Statistik alles darüber verrät
- I Die systematische Erhebung und Auswertung von Daten zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen
- J Kita-Statistik und Controlling-Instrument am Beispiel evangelischer Kindertagesstätten im Bereich des DW Pfalz

Alle Ergebnisse des KiTa-Kongresses werden zeitnah zusammengestellt und auf der IBEB-Homepage veröffentlicht.

